

1.000 \$/oz beim Platin doch wieder im Fokus

18.04.2016

Zurückhaltung der Fed unterstützt Goldpreis

Edelmetalle aus dem Smartphone-Recycling

Die (verbale) Zurückhaltung der Fed bei weiterer Erhöhung des US-Leitzinses unterstützt unverändert den Goldpreis. Vorübergehende Kursrückgänge bis auf 1.224 \$/oz am Donnerstag waren eher Gewinnen am Aktienmarkt und festeren Anleiherenditen zuzuschreiben als einem grundsätzlichen Stimmungsumschwung. Zum Wochenschluss notierte das Metall dann auch wieder über 1.230 \$/oz.

Wir beobachteten in den vergangenen Tagen einen Anstieg des Investoreninteresses an physischen Anlagen - wenn auch noch auf niedrigem Niveau. Von dem EZB-Treffen am Donnerstag erwarten wir keinen weiteren Zinsschritt, die Auswirkungen auf die Märkte sollten damit begrenzt sein. Vor diesem Hintergrund sollte sich der Goldpreis in dieser Woche weiterhin in einer Spanne zwischen 1.220 \$/oz und 1.240 \$/oz bewegen.

Interessante Nachrichten - wenn auch nicht kursbewegend - kommen unterdessen aus der Technologiebranche: Aus dem Recycling alter iPhones gewann Apple im abgelaufenen Geschäftsjahr über 1 Tonne Gold zurück und erlöste damit rund 40 Millionen Dollar. Apple-Chef Tim Cook zufolge, kann der Roboter "Liam" pro Jahr 1,2 Millionen iPhones "ausschlachten", was elf Sekunden pro Smartphone entspricht. Berichten zufolge hat das Unternehmen zwei dieser Roboter im Einsatz. Neben Gold können auf diesem Weg unter anderem auch Silber, Kobalt und Aluminium zurückgewonnen und wiederverwendet werden.

Silber etablierte sich über 16 \$/oz

Steigende ETF-Bestände bei Silber zeigen Umschichtung

Silber erfreut sich weiter eines positiven Sentiments und gewann vergangene Woche über 5% an Wert. Während es zu Gewinnmitnahmen im Gold kam, etablierte sich Silber über der 16 \$/oz-Marke. Mit weiter steigenden Silber-ETF Beständen (und sinkenden Goldbeständen) zeigt sich eine gewisse Umschichtung von Gold in Silber. Das Gold-Silber Ratio verbesserte sich so vergangene Woche bereits um knapp 6% auf unter 76 und bleibt so im historischen Vergleich weiter günstig.

Charttechnische Unterstützung findet sich nach der psychologischen 16,00 \$/oz-Marke bei 15,60 \$/oz. Nächstes Ziel nach oben ist das Oktoberhoch bei 16,36 \$/oz. Im Fokus steht diese Woche die EZB-Sitzung und Zinsentscheid am Donnerstag. Nachdem Draghi auf der letzten Pressekonferenz dem Euro nachhaltig Rückenwind verlieh, indem er sich bzgl. weiterer Zinssenkungen reserviert zeigte, wird nun spannend zu sehen sein, ob er diesbezüglich wieder etwas zurückrudert und weitere Zinssenkungen als möglich erachtet.

1.000 \$/oz beim Platin doch wieder im Fokus

Streikfreie Lohnvereinbarung von Sibanye könnte Beispiel für Platin sein

Die starke Goldbewegung zog auch dieses Mal Platin in seinen Bann: Nachdem Gold die 1.260 \$/oz Marke kurzfristig überschreiten konnte, versuchte sich auch Platin wieder an der 1.000 \$/oz Marke, leider aber erneut ohne Erfolg. 935 \$/oz bis 1.000 \$/oz ist die aktuelle Bandbreite, in der sich Platin bewegt. Dazwischen hängt die Bewegung hauptsächlich vom Goldtrend ab. Unklar ist, ob es sich wirklich um "echte" Nachfrage handelt, welche die Schwammaufschläge hoch hält?

Vermutlich sitzen viele Marktteilnehmer auf ihrem Metall und sind nur bereit, es mit hohen Margen abzugeben. Gute Nachrichten kommen aus der Minenindustrie: Die AMCU (Association of Mineworkers and Construction Union) hat eine neue Lohnvereinbarung mit Sibanye Gold - dem größten Gold Produzenten in Südafrika - frühzeitig abgeschlossen und konnte so drohenden Streiks vorgehen. Diese friedvolle und streikfreie Lösung sollte für die anstehenden Gehaltsverhandlungen der großen drei Platin-Minen Gesellschaften ein Beispiel sein. So könnten Produktionsausfälle durch Streiks abgewendet werden.

Palladium mit Anlaufschwierigkeiten

Chinas Automobilverkaufszahlen mit gutem Wachstum

Palladium kam im Vergleich zu Platin Anfang der Woche nicht in Fahrt. Nachdem Platin Mitte der Woche wieder 4-stellige Kurse handelte, rutschte Palladium Mitte der Woche auf Tiefstkurse um 535 \$/oz zurück. Auf diesem Level kam dann Kaufinteresse in den Markt und die Kurse liefen im Laufe des Donnerstags schon bis auf über 560 \$/oz. Nächste Resistenz liegt bei 580 \$/oz. Wenn wir diese durchbrechen, ist sicher auch wieder Luft in Richtung der 600 \$/oz Marke. Die Schwammprämie notierte diese Woche höher.

Ob das wirklich auf die physische Knappheit oder auf die Tatsache zurückzuführen ist, dass diejenigen, die Palladiumschwamm haben noch auf höhere Prämien hoffen, ist Spekulation. Das ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass man für Schwamm aktuell tiefer in die Tasche greifen muss. Chinas Automobilmarkt wuchs mit guten 8,8% im März und 6% im 1. Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Verkaufszahlen wirken sich auf den Palladiumbedarf für Katalysatoren aus.

Keine Preisänderung in einem umkämpften Markt bei Rhodium; Ruthenium in ruhigem Fahrwasser und Iridium tritt auf der Stelle

Der Rhodiumpreis hat sich in der gesamten Berichtswoche nicht bewegt. Nichtsdestotrotz waren die Umsätze auf einem relativ hohen Niveau. Der Markt ist weiterhin stark umkämpft mit geringen Margen. Momentan sieht es auch nicht so aus, dass es hier kurzfristig zu einer fundamentalen Änderung kommt. Ruthenium hat sich die komplette Woche in ruhigem Fahrwasser bewegt.

Es gibt nach wie vor verhältnismäßig gute Nachfrage aus Asien, die aber immer noch problemlos bedient werden kann. Die Aussichten sind unverändert. Auch im Iridium wird weiterhin auf grundlegende Marktinformationen gewartet, die mittelfristig preisbeeinflussend sein könnten. Aber analog zu Ruthenium ist dies momentan nicht zu erwarten.

© Volker Skowski, Dipl.-Kfm., Global Business Unit
[Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH](#)

Disclaimer: Diese Ausarbeitung dient ausschließlich der Information des jeweiligen Empfängers. Sie darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch Heraeus vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Die in Edelmetalle Aktuell enthaltenen Informationen und Meinungen beruhen auf den Markteinschätzungen durch die Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH (Heraeus) zum Zeitpunkt der Zusammenstellung. Der Bericht ist nicht für Privatanleger gedacht, sondern richtet sich an Personen, die gewerbsmäßig mit Edelmetallen handeln. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, Meinungen und Markteinschätzungen unterliegen dem Einfluss zahlreicher Faktoren sowie kontinuierlichen Veränderungen und stellen keinerlei Form der Beratung oder Empfehlung dar, eine eigene Meinungsbildung des Empfängers bleibt unverzichtbar. Preisprognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können erheblich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Heraeus und/oder Kunden können Transaktionen im Hinblick auf die in dieser Ausarbeitung genannten Produkte vorgenommen haben, bevor diese Informationen veröffentlicht wurden. Infolge solcher Transaktionen kann Heraeus über Informationen verfügen, die nicht in dieser Ausarbeitung enthalten sind. Heraeus übernimmt keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen oder ihr zugrundeliegenden Informationen beruhen auf für zuverlässig und korrekt gehaltenen Quellen. Heraeus haftet jedoch nicht für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für etwaige Folgen ihrer Verwendung. Ferner übernimmt Heraeus keine Gewähr dafür, dass die genannten Preise tatsächlich erzielt worden sind oder bei entsprechenden Marktverhältnissen aktuell oder in Zukunft erzielt werden können. Durch das Setzen eines Links zu fremden Internet-Seiten ("Hyperlinks") macht sich Heraeus weder diese Website noch deren Inhalt zu eigen, da Heraeus die Inhalte auf diesen Seiten nicht ständig kontrollieren kann. Ferner ist Heraeus nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit dieser Internet-Seiten oder von deren Inhalten. Hyperlink-Verknüpfungen zu diesen Inhalten erfolgen auf eigenes Risiko des Nutzers. Heraeus haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die dem Nutzer aus der Nutzung und der Existenz der Informationen auf diesen Webseiten entstehen. Heraeus haftet ferner nicht für die Virenfreiheit dieser vom Nutzer aufgerufenen Informationen.

Alle im Bericht genannten Preise sind Geldkurse im Interbankenmarkt, die Charts basieren auf Thomson Reuters.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57560--1.000--oz-beim-Platin-doch-wieder-im-Fokus.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).